Beschlussvorlage Nr. 358-II-2017

Sitzung/Gremium Stadtrat	Termin 29.06.2017	Status öffentlich
------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Bürgermeisterin

Betr.: Finanzierungsvereinbarung Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim

Sachverhalt:

Das Fallstein-Gymnasium in Osterwieck befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Harz. Die Darlehen für den grundhaften Ausbau des Objektes werden seit 1994 jedoch von der Stadt gezahlt. Seitens der Gutachter wurde vorgeschlagen, mit dem Landkreis Harz Gespräche aufzunehmen, die im Ergebnis die Übernahme der Restschuld für das Gymnasium durch den Landkreis bewirken sollten.

Aufgrund vertraglicher Festlegungen war jedoch keine Übernahme möglich. In mehreren Gesprächen mit dem Landkreis wurde dann ein Kompromiss gefunden.

Auf der Sitzung des Kreistages am 14.06.2017 wurde beschlossen, die Restschuld der Kredite für die Sekundarschule „Thomas Mann“ in Dardesheim in Gänze zu übernehmen. Hier gibt es bereits seit 2012 eine 50%ige Beteiligung durch den Landkreis in Höhe von 50.000 EUR.

Die Gespräche ergaben nunmehr eine Übernahme der Restschulden von ca. 250.000 EUR bis Laufzeitende. Das entspräche ca. der Restschuld vom Gymnasium-Darlehen.

Diese Erweiterung der Kostenübernahme stellt einen Beitrag des Landkreises Harz zur Konsolidierung des in Schieflage geratenen Haushaltes der Stadt Osterwieck dar und ist Ausfluss der Ausgleichsfunktion des Kreises.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Ja Nein

Veranschlagung im Finanzplan lfd. Verwaltung

Ja Nein

Ja Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Harz zur Schuldendienstübernahme für die Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim.

Anlage: Beschluss des Kreistages

Wagenführ
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 29.06.2017

Wagenführ
Bürgermeisterin